

3

279

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“ *umg.* 2. 1. 41 *grün*

Angaben über das Oberschlesische Grenzlandtheater in Ratibor *Jan 14/2*

Anlage zum Schreiben vom 11. Dezember 1940 *u 31/1*

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Stadtgemeinde Ratibor
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*)
3. Bauherr: Oberbürgermeister Ratibor
4. Architekt: Raffelsiefen
5. Baujahr(e): 1920/21
6. Tag der Eröffnung: 1. Dezember 1921 *weihn.*
- X 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
  - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)
    - 1) Modernisierung
    - 2) Erweiterung
  - X b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)
    - 1) Bühnenhaus, Zuschauerraum
    - 2) Bühnenhaus, Magazin
  - X c) Baujahr(e):
    - 1) 1929
    - 2) 1936 / 1939
  - X d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

\*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Oberbürgermeister, Stadt Ratibor

f) Architekt: Wucherpfennig, Stadtbaurat

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: ~~Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne\*)~~

Versenkungsanlage: ~~Handbetrieb, elektrisch, hydr. \*)~~

Bühnenhimmel: ~~fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)~~

Höhe vom Bühnenboden: ..... m.

Beleuchtung: Reglerstand: ~~rechts, links, unten\*)~~

Brücke: ja, ~~nein, im Zuschauerraum\*)~~

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: .....

Anzahl der Lampen: .....

Oberlichter, Anzahl: .....

8a. Orchesterraum: fest, ~~hoch, tief, versenkbar, unterteilt\*)~~

Höchstzahl der Musikerplätze: 30

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 787; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: .....

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1100 \*\*) *mt*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

natürliche Entlüftung

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —  
Fachwerk — verputzt — unverputzt\*) .....

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?\*) .....

c) Magazinfläche im Hauptbau ./. qm — außerhalb 348.- qm *mt*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	<u>30</u>	Pers.	d) Ballett:	<u>7</u>	Pers.
b) Chor:	<u>16</u>	"	e) Techn. Kräfte:	<u>19</u>	"
c) Orchester:	<u>29</u>	"	f) Verwaltung:	<u>8</u>	"

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

- a) Wichtige Uraufführungen: 1936 Werther: Das verbotene Lied  
1939 Schwarz/Lengbach: Der Bräutigam meiner Frau

b) Bedeutende Künstler:

./.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

nein

X 15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: 10 650 cbm.\*\*)

X 16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 2 520 cbm.\*\*)

X 17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus\*\*) 200 000.- RM

b) größerer Umgestaltungen\*\*) 80 000.- RM

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 53.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters " \*\*)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

./.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?  
Ja — nein\*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:.....\*)? ja

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

nicht erforderlich

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

m.W. nicht veröffentlicht

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Ratibor, den 27. Dez. 1940

A. Karl Weber  
(Unterschrift)

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln